

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 14.

Den 4. April 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Auf der Universität Wittenberg erhielt am 24. Febr. Herr Carl August Grupe, Sohn des hiesigen Hrn. Chirurgus Grupe, die medicinische Doctorwürde, nachdem er über seine Dissertation, de Erysiplate recens natorum öffentlich colloquirt hatte. Er wird hier die medicinische Praxis ausüben.

Auf das erledigte Subrektorat am hiesigen Gymnasio hat gestern Herr Conrector Benj. Gotthold Weißke aus Lübben Probelection gehalten.

Durchpassirt sind hier: den 27. März ein Bayerf. Commando an 1 Offizier, 1 Sergeant und 60 Mann, 2 Französ. Offiziere von der Armee; den 28. 4 Franz. Offiziere zur Armee, ein Franz. Oberlieut., der Bayerf. Oberlieut. von Borsch nebst 2 Feldwebeln und 7 Mann und der Franz. Sekretair Morgenroth, alle nach Dresden, 2 Franz. Offiziere von der Armee; den 29. ein Franz. Negotiant aus Warschau; den 30. 2 Bayerf. Offiziere zur Armee; den 31. der K. Sächs. Feldjäger Bielitz als Kurier von Dresden, ein Bayerf. Commando an 1 Offizier 1 Unteroffiz. und 30 Mann, ein K. Sächs. Commando an 1 Kapitain, 5 Offiz. 10 Unteroffiz. und 196 Mann nebst 36 Munitions- und Gepäck-Wagen; den 1. April 2 Bayerf. Offiz. und ein Adjutant des Prinzen Hieronymus aus Breslau, nach Dresden; den 2. ein Bayerf. Oberlieut. und 40 Mann zur Armee.

Zu Camenz verschied am 28. vor. Mon. nach einer mehrere Jahre gedauerten schmerzlichen Niederlage, Frau Johanne Marthe verwittw. D. Compas, geb. Siebe, aus Bauzen, des sehr verdienten Hrn. Bürgermeisters D. Compas in Camenz nachgelassene Wittwe, im 66sten Jahre. Die Thränen der hinterbliebenen Ihrigen und der vielen Armen, welche sie unterstützte, flossen ungeheuchelt bey ihrer Bahre. Am 2. d. wurde sie beerdigt.

Zu Liegnitz in Schlesien starb am 29. März der Kandidat der Theologie, Herr Joh. Aug. Heinrich. Er war hier 1776 geboren, studirte in Leipzig, und war zuletzt Hauslehrer bey dem Kön. Preuß. Hrn. Major von Melentin.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 2. April. Am 3ten Feiertage ist das 3te Franz. Linienregiment, aus Braunau kommend, gegen 3000 Mann stark, allhier eingerückt, und hat Tages drauf seinen Marsch nach Polen fortgesetzt. — An die Stelle des bey dem Königl. Sächs. Contingent angestellt gewesenen Generalquartiermeisters Hrn. Major von Egidy, welcher vor Danzig an einem Nervenfieber gestorben ist, wird der zeitherige Flügeladjutant, Herr Major Thielemann, zur Armee abgehen. — Vergangene Woche ist hier der Regierungsekretär Herr Johannes Steinmetz gestorben.

Dem zeitherigen Reichshofraths-Agenten, Herrn Joh. Andr. Mark ist der Charakter